

## CV - Dr. Karsten Sach

### Dr. Karsten Sach

Leiter der Unterabteilung „Internationale Zusammenarbeit“  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



### Lebenslauf

- 1959 In Gruberhagen (Kreis Ostholstein) geboren
- 1978 Abitur in Neustadt i. Holstein
- 1984 1. Juristisches Staatsexamen in Freiburg (nach Studium in Kiel 1979-1981 und Freiburg 1981-1984)
- 1984-1986 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl von Prof. Dr. Rainer Wahl, Freiburg
- 1989 2. Juristisches Staatsexamen in Berlin
- 1989-1991 Promotionsstipendium, Lehraufträge zum Umwelt- und Wirtschaftsrecht in Berlin
- 1993 Promotion zum Dr. iur. („summa cum laude“) mit der Arbeit „Genehmigung als Schutzschild? – Die Rechtsstellung des Inhabers einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung“
- Seit 1991 Referent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Referat „Internationales Recht des Gewässerschutzes, Schutz der Meeresumwelt“
- 1993 - 1997 Umweltreferent der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union
- 1998 - 1999 Stellvertretender Referatsleiter “Grundsätzliche Angelegenheiten der internationalen Zusammenarbeit, globale Umweltkonventionen, internationaler Klimaschutz”
- 1999 - 2004 Referatsleiter “Grundsätzliche Angelegenheiten der internationalen Zusammenarbeit, globale Umweltkonventionen, internationaler Klimaschutz”
- Seit 1999 Deutscher Verhandlungsführer bei Vertragsstaatenkonferenzen der Klimarahmenkonvention und des Kyoto-Protokolls
- Seit 2004 Leiter der Unterabteilung „Internationale Zusammenarbeit“
  
- seit 2008 Vorsitzender des Verwaltungsrates der Europäischen Umweltagentur EEA
- seit 2009 Vorsitzender des Verwaltungsrates der Internationalen Agentur für Erneuerbare Energien (IRENA)